



## Konfirmationsgottesdienst in Neuwied

Am Sonntag, 4. Mai 2025, empfing Jolina Weiß im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes den Segen zur Konfirmation in der neuapostolischen Gemeinde Neuwied. Den Gottesdienst feierte Hirte Ulrich Thureau. Grundlage der Predigt war das Bibelwort aus Philipper 2, Vers 4: „Und ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem andern dient.“

Hirte Thureau stellte in seiner Predigt die christliche Verantwortung in den Mittelpunkt, nicht nur auf eigene Bedürfnisse zu achten, sondern sich auch der Auswirkungen des eigenen Handelns auf andere bewusst zu sein. Jesus Christus diene hierbei als Vorbild. Die Gemeinde sei eingeladen, die Konfirmandin so anzunehmen, wie sie ist – im Vertrauen darauf, dass Gott sie in seiner Liebe trägt.

Mit den Worten „*Heute schreibt unser himmlischer Vater dir in dein Herz: ‚Ich hab dich unaussprechlich lieb!‘*“ wandte sich der Hirte direkt an die Konfirmandin. Er betonte die Bedeutung eines mitfühlenden und verantwortungsbewussten Miteinanders.

Priester Tobias Hiller, der Konfirmandenlehrer von Jolina Weiß, griff in seinem Predigtbeitrag den Gedanken der Nächstenliebe auf. Dabei bezog er sich auf das Gleichnis vom barmherzigen Samariter und fasste die zentrale Botschaft Jesu so zusammen: „*Alles, was du willst, dass dir jemand tut, das tue auch für deinen Nächsten.*“

In seiner Überleitung zur Segenshandlung las Hirte Thureau Jolinas persönliche Interpretation des Konfirmationsgelübdes vor und erwähnte, dass sie alle Lieder, die im Gottesdienst gesungen wurden, selbst ausgewählt hatte. Danach empfing Jolina Weiß den Segen zur Konfirmation.

Die Gottesdienstbesucher trugen mit ihrer Herzlichkeit und Anteilnahme zu einer besonders wohlthuenden und familiären Atmosphäre bei.

**25. Mai 2025**

Text: Privat

Fotos: Privat

